




HORIZON 2020
Struktur, rechtliche
und finanzielle Regelungen

Martin Baumgartner

Informationsveranstaltung Horizon 2020
Innsbruck, 23.01.2014

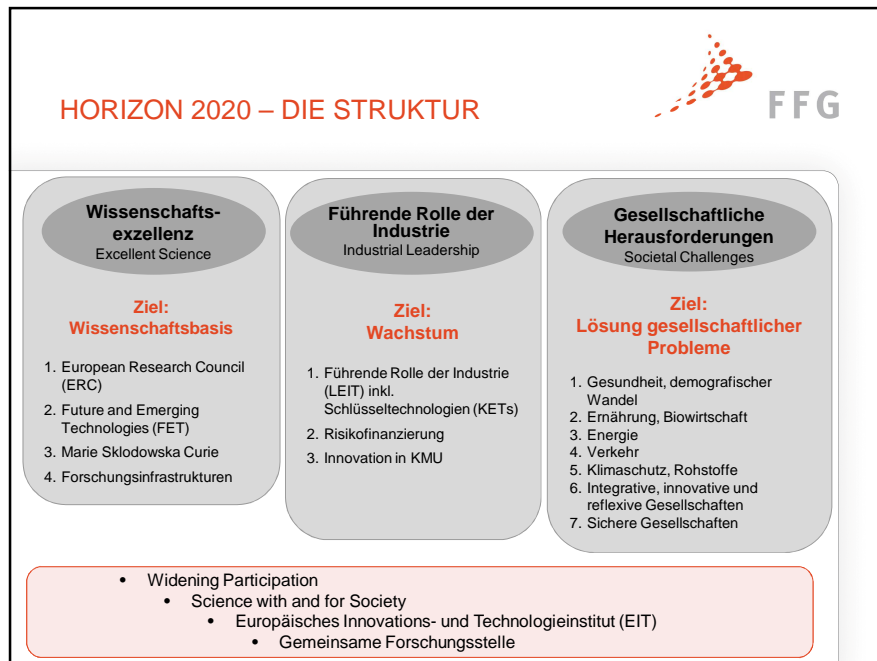


HORIZON 2020 IST ...

- ein € 70,2 Mrd. (Preise 2011) umfassendes Förderprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission (2014-20)
- als Teil des Vorschlags für den nächsten EU-Haushalt komplementär zu den Strukturfonds, COSME, Bildung etc.

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

1



Horizon 2020: EU will Förderung von Forschung vereinfachen



**HORIZON 2020 VEREINFACHT
ZUGANG ZU FORDERMITTELN**

Simplification: the new main word in Horizon 2020

Simplification: a major feature of Horizon 2020



msengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

3

Wesentliche Neuerungen in Horizon 2020



- **EU Haushaltsregelungen und Beteiligungsregeln** gelten für alle H2020 Komponenten (zB. EIT, JTI, Art. 185...);
Ausnahmen möglich wo notwendig

- **Einheitliche Fördersätze** für alle Projektteilnehmer und Aktivitäten (ein Fördersatz pro Projekt)
- **25%-Pauschale** für indirekte Kosten

	Research and technological development activities (*)	Demonstration activities	Dissemination activities
Maximum reimbursement rates			
Network of excellence	80% (75% (**))		100%
Collaborative project (***)	80% (75% (**))		100%
Coordinating and support activities			

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

4

Wesentliche Neuerungen in Horizon 2020



- **Verkürzung** der durchschnittlichen „time-to-grant“
- **Vereinfachte Kontrolle**
 - ✓ max. ein CFS pro Projekt/TN
 - ✓ finanzieller ex-ante Check nur noch bei privaten KO für Projekte mit mehr als € 500.000 Förderung
- **Vereinfachungen bei Zeitaufzeichnung**
- **Open Access** Grundprinzip bei **Forschungspublikationen**
- **Elektronische Unterschrift**

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

5

Förderinstrumente I



Fördermaßnahme	Förderquote
Forschungsmaßnahmen	100 %
Innovationsmaßnahmen (close to market) <i>fördert neue, veränderte oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen - Erstellung von Prototypen, Tests, Demonstrationen, Pilotprojekte, Produktvalidierung im großen Maßstab und Entwicklung der Marktfähigkeit</i>	70 % 100 % für NPOs
Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen	100 %
European Research Council (ERC)	100 %
Marie Skłodowska-Curie Maßnahmen	100 % (ausg. Co-fund)
KMU-Instrument	70 %

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

6

Förderinstrumente II



Fördermaßnahme	Ziele
Preisgelder <i>Neu!</i>	<ul style="list-style-type: none"> Anreiz für Investment in Forschung und Entwicklung auf bestimmten Gebieten schaffen Vergabe auf Basis der Resultate einfacher Prozess der Mittelvergabe
Fast Track to Innovation <i>Neu!</i>	<ul style="list-style-type: none"> Beschleunigung der Entwicklung von Technologien zu innovativen Produkten, Prozessen und Services Erhöhung von privatem Investment in F&I
Pre-Commercial Procurement (PCP) – Cofund	<ul style="list-style-type: none"> Kofinanzierung der Forschung und Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen, die es auf dem Markt noch nicht gibt
Public Procurement of Innovative Solutions (PPI) - Cofund <i>Neu!</i>	<ul style="list-style-type: none"> Kofinanzierung der Beschaffung innovativer Produkte und Dienstleistungen, die es auf dem Markt bereits gibt oder die neu auf den Markt gebracht wurden
Div. weitere Cofunds <i>Neu!</i>	<ul style="list-style-type: none"> Kofinanzierung (z.B. ERA-NET-Maßnahmen, Fellowship-Programme etc.)

7

Mindest-Teilnahmebedingungen



- Standardregelung (für Forschung- u Innovationsprojekte):
mindestens **drei** voneinander **unabhängige Rechtspersonen** aus unterschiedlichen Mitgliedsstaaten oder assoziierten Staaten
- Ausnahmen:
 - **ERC, Coordination/Support Actions, KMU-Instrument...:**
mindestens **eine Rechtsperson**
 - **Fast Track to Innovation: 3-5 Rechtspersonen**
- Zusätzliche Teilnahmebedingungen:
laut Work Programme/Work Plan möglich

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

8

Förderung von Partnern aus Drittstaaten



- **Differenzierung nach Ländergruppen**
- Förderung, wenn **im Work Programme angegeben**
- **Industrialisierte Staaten, BRIC und Mexiko**
=> keine automatische Förderung, sondern nur falls:
 - ✓ Förderung im Work Programme angegeben oder
 - ✓ Teilnahme für Projektdurchführung essentiell ist oder
 - ✓ ein bilaterales Abkommen als Grundlage besteht

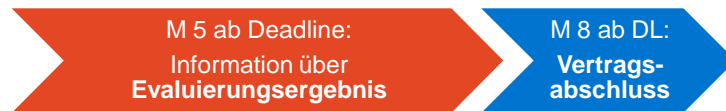
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

9

Time-to-grant: „5+3“



- Information über **Evaluierungsergebnis** max. **5 Monate** ab Call-Deadline (zweistufige Calls: Deadline der 2. Stufe)
- danach max. **3 Monate** bis zum **Vertragsabschluss**



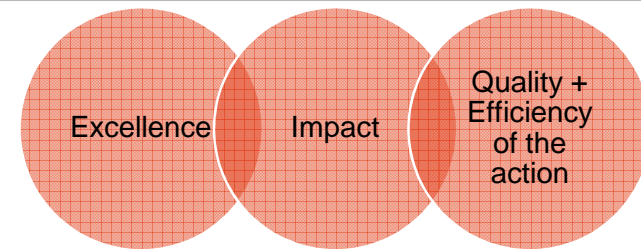
- Längere time-to-grant möglich für:
 - ✓ ERC-Projekte
 - ✓ begründete Ausnahmefälle (komplexe Projekte)
 - ✓ Wunsch Konsortiums

Verkürzung durch: elektronische Implementierung
Anträge werden evaluiert „as it is“ und nicht „what it could be“

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

10

Evaluierung – Standard Evaluierungskriterien



- ✓ ERC frontier research actions = nur „Excellence“
- ✓ Innovation actions = höhere Gewichtung des Kriteriums „impact“

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

11

Förderquote für „Forschungsmaßnahmen“

Direkte
KostenIndir.
Kosten

- Bei „Forschungsmaßnahmen“: 100 %
- Indirekte Kosten: 25 % der direkten erstattungsfähigen Kosten

zu 100 %
gefördert

Vereinfachung!

Direkte Kosten	Indirekte Kosten	Gesamt	Förder- quote	Förderung
100 €	25 €	125 €	100 %	125 €

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

12

Förderquote für „Innovationsmaßnahmen“

Direkte
KostenIndir.
Kosten

- Bei Innovationsmaßnahmen: 70 %
- für „gemeinnützige“ Org. 100 %
- Indirekte Kosten: 25 % der direkten erstattungsfähigen Kosten

grundsätzlich zu
70 % gefördert

Vereinfachung!

Organisa- tionstyp	Direkte Kosten	Indir. Kosten	Gesamt	Förder- quote	Förderung
Generell	100 €	25 €	125 €	70 %	87,5 €
Gemeinnützig	100 €	25 €	125 €	100 %	125 €

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

13

Kostenabrechnung im Überblick



Formen der Kostenabrechnung:

- Tatsächliche Kosten (actual costs)
- Stückkosten (unit costs)
- Pauschalsätze (flat-rate costs, z.B. für indir. Kosten)



Kostenkategorien:

- 1) Personalkosten
- 2) Kosten für Subcontracting
- 3) Sonstige direkte Kosten (z.B. Reisekosten, Abschreibung Geräte/Infrastruktur, Dienstleistungen...)
- 4) indirekte Kosten

Personalkosten I



1. Tatsächliche Kosten (Stundensatz):

- **tatsächliche Brutto-Brutto-Kosten**
(letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr am Ende der Berichtsperiode)
- **dividiert durch die Jahresproduktivstunden**
(3 alternative Methoden: 1720/Standard/Tatsächliche)
- **mal Anzahl der für das Projekt gearbeiteten Stunden**

2. „Unit costs“ (= Durchschnittspersonalkosten):

- **Stundensatz wie im GA vereinbart oder**
- Berechnung nach **üblicher Methode** des Empfängers

Personalkosten II



3. KMU-EigentümerInnen/natürliche Pers. ohne Gehalt:

- **Kostenabrechnung** auf Basis von „unit costs“ (Stundensatz wie im GA vereinbart)

4. Personen ohne Anstellungsverhältnis:

- Kosten unter gewissen Umständen förderfähig

Zeitaufzeichnungen:

Bei MitarbeiterInnen, die zu **100 %** ihrer Arbeitszeit für das Projekt arbeiten, genügt eine schriftliche **Bestätigung**, dass sie ausschließlich für das Projekt gearbeitet haben

Kosten für Subcontracting



Subcontractors (Untervertragsnehmer)

verrechnen für ihre Leistung einen **marktüblichen Preis**

- Vereinbarung der **Aufgaben** und voraussichtlichen **Kosten im GA** oder
- Notwendigkeit begründet und nicht vorhersehbar
- Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis oder niedrigster Preis
- allenfalls Vergaberecht

„FP7 „Minor Tasks“ fallen künftig unter „Kauf von Waren, Werken und Dienstleistungen“

Förderung von Nicht-Projektpartnern



„Verbundene **Third Parties**“

können nur ihre **eigenen Kosten** abrechnen
(selben Kostenabrechnungsregeln wie für Projektteilnehmer)

- **Name/Aufgaben** der „Third Party“ müssen im **GA** vereinbart sein
- Es muss sich um ein **verbundenes Unternehmen** (Mutter-/ Tochter-/ Schwesterunternehmen) des Teilnehmers handeln **oder**
- eine „**rechtliche Verbindung**“ mit Teilnehmer bestehen

Sonstige direkte Kosten



Kauf von Waren, Werken und Dienstleistungen:

- Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis oder niedrigster Preis
- Allenfalls Vergaberecht



Die **Mehrwertsteuer (VAT)** ist unter der Voraussetzung **förderfähig**, falls sie **nicht rückerstattet wird**.

CFS & Audit

**Certificate on the Financial Statements**

- Nur bei Förderung **≥ 325.000 EUR**
Berechnung des Schwellenwerts inkl.
Durchschnittspersonalkosten; sonstige
Stückkosten/Pauschalen werden nicht berücksichtigt
- Ist **nur einmal zu Projektende** vorzulegen

Audit

- Bis **zwei Jahre** nach „Balance Payment“ möglich
- Maximal 7% der Teilnehmerorg.

Eigentum an Projektergebnissen



- **Projektergebnisse** („results“) sind
Eigentum jenes Teilnehmers, der sie
generiert hat
- Lassen sich die Ergebnisse nicht aufteilen, entsteht
„**Joint Ownership**“ (Miteigentum)
- **Default-Regelung** bei „Joint Ownership“

Zugangsrechte zu Projektergebnissen



Zugangsrechte allgemein:

- **Verbundene Unternehmen** (Mutter-/ Tochter-/ Schwesterunternehmen) **haben Zugangsrechte**
- Gewisse Zugangsrechte für EU-Institutionen, MS/AC

Haftung



- Das Konsortium ist gemeinsam für die **inhaltliche Projektausführung** verantwortlich
- **Keine finanzielle Solidarhaftung** (Garantiefonds)

Open Access



Forschungspublikationen:

- **Open Access als Grundprinzip** („grün“ oder „gold“)
- **Keine „Verpflichtung zu publizieren“!**
- Projektpartner sollten anstreben, Daten zur Validierung der Forschungspublikationen zu deponieren
- **OA-Kosten** während der Projektlaufzeit **förderfähig**

Forschungsdaten:

- Pilot zu „open research data“
- „opt out“ Möglichkeit
- Legitime Interessen der Projektpartner, Datenschutz, Sicherheitsbedenken und Schutzes des geistigen Eigentums sind zu berücksichtigen

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

24

Weitere Informationen

FFG-Website zu **Horizon 2020**:

<https://www.ffg.at/Europa/Horizon2020>

FFG-Website zu **Rechts- und Finanzfragen** in H2020:

<https://www.ffg.at/services/rechts-und-finanzfragen-zu-horizon-2020>

Anmeldung **Rechts- und Finanz-Newsletter** (z.B. **H2020 Rechts- u Finanz-Veranstaltung am 10.4.2014 in Wien**): karin.kurzweil@ffg.at

Informationen über die Trainings der **FFG-Akademie**:

<https://www.ffg.at/services/ffg-akademie>

Auskünfte zum **Participant Portal** = Forschungsservicestellen (Unis) bzw. **thematisch zuständige NCPs**:

<https://www.ffg.at/content/nationale-kontaktstelle-ffg>

Rechtsverbindliche Auskünfte kann nur die Europäische Kommission erteilen.

Durch die Verwendung der FFG-Informationen können keinerlei Rechtsansprüche begründet werden.

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

25

KONTAKT Horizon 2020 Recht und Finanzen

**Mag. Martin Baumgartner**

Nationale Kontaktstelle Recht und Finanzen

martin.baumgartner@ffg.at**MMag. Katarina Rohsmann**

Expertin Recht und Finanzen

katarina.rohsmann@ffg.at**Karin Kurzweil**

Assistentin

karin.kurzweil@ffg.at